

Liturgie

5. '11.

Quatembersamstag

Quadragesimä



**Heilige
Eucharistiefeier**

Altarbuch

Quatembervigil Quadragesimä

III Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen die 2. Epistel St. Petri – 1, 16 - 21

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 17, 1 - 9.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermeßlich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. *Deprekative Form – alle knien*

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch diesel-

ben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistliche ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versammlungsgebet

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, wir bitten –
Laß uns, geläutert durch diese
heilige Gnadenzzeit, mit reinem
Herzen die zukünftigen Güter er-
langen – durch Jesum Christum,
Deinen Sohn, unseren HErren.

A. Amen.

Heiliger Beistand, unermüdlicher
Geist, Du siehst, daß wir Deiner
Kraft bedürfen: behüte uns innen
und außen, daß unser Leib vor al-
lem Unheil sicher sei und unsere
Gesinnung von verkehrten Gedan-
ken frei bleibe, der Du mit dem Va-
ter und dem Sohne ein Gott bist,
hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – sitzen

Lesung der 2. Epistel St. Petri.

2. Petr. 1, 16-21

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Wenn der HErre von neuem
Zi||on erbaut * wenn ER er-
scheinen || wird in Herrlichkeit. *
Dann werden die Völker fürchten
den Na||men des HErren, * und alle
Könige der Erde sich vor || Deiner
Hoheit neigen.

Erhebe Dich und erbarme Dich ||
über Zion, * denn ge||kommen ist
die Zeit * daß Du Dich sei||ner er-
barmst, * die || Stunde ist gekom-
men.

13. Evangelium

Der HErre sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium
unseres HErren Jesu Christi nach
Matthäus.

Mt. 17, 1-9

Wort Gottes, unseres Erbarmers:

A. Ehre sei Dir, o HErre.

14. Homilie – alle sitzen.

15. Glaubensbekenntnis



Wir glauben an den ei-
nen Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
Schöpfer Himmels und der Erde,
alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
Und an den einen HErren, Jesum
Christum, den eingeborenen Sohn
Gottes, geboren aus dem Vater vor
aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus
Licht, wahrer Gott aus wahren
Gott, gezeugt - unerschaffen, eines
Wesens mit dem Vater, durch den
alles geschaffen ist; der um uns
Menschen und um unseres Heils
willen vom Himmel herabgestiegen
und Fleisch geworden ist aus dem
Heiligen Geist und Maria der Jung-
frau, und ist Mensch geworden ...
gekreuzigt für uns unter Pontio Pi-
lato; Er hat gelitten und ist begrab-
en worden, und ist auferstanden
am dritten Tag nach der Schrift,
aufgefahren in die Himmel und
sitzt zur Rechten des Vaters und
wird wiederkommen in Herrlich-
keit, zu richten Lebende und Tote;
seines Reiches wird kein Ende
sein. Und an den Heiligen Geist,
den HErren und Lebensspender, der
vom Vater ausgeht, der mit dem
Vater und dem Sohne zugleich ange-
betet und verherrlicht wird, der
durch die Propheten geredet hat.
Und an die eine, heilige, katholi-
sche und apostolische Kirche. Wir
bekennen die eine Taufe zur Verge-
bung der Sünden; wir erwarten die
Auferstehung der Toten und das Le-
ben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakontisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr, unser Gott, dieses heilige Opfer helfe uns, daß wir den alten Menschen ablegen und den neuen anziehen, der nach Deinem Bild geschaffen ist; darum bitten wir durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Annahmegebet – gebeugt

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Gebet zur Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum: **A.** Der HErre sei mit deinem Geiste. Der HErre nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Lasset uns beten.

24. HErrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErre sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

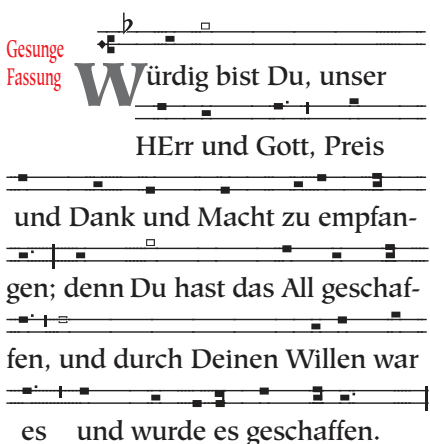
– Danksagung

Würdig bist Du, unser HErre und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Die ganze Erde bete Dich an und singe Dein Lob, Deinen Namen soll sie besingen. Kommt und schaut die Großtaten

Gottes, wunderbar, was Er vollbrachte unter den Menschen. Erlösung hat Er seinem Volke vollbracht, seinen Bund geschlossen auf immerdar, heilig und hehr ist sein Name. Er kommt hernieder wie Regen auf die Gefilde, wie strömender Regen, der die Erde tränkt. In seinen Tagen erblüht Gerechtigkeit, die Fülle des Friedens, bis vergangen der Mond. Und herrschen wird Er von Meer zu Meer, vom großen Strom bis an die Enden der Erde. Für alle Zeiten wird sein Name gesegnet. Gepriesen sei der HErre, der allein Wunder vollbringt. Auf ewig sei gepriesen sein erhabener Name, die ganze Erde sei voll seiner Herrlichkeit.

Es freue sich der Himmel, es jauchze die Erde, das Meer stimme ein, und was es erfüllt; mit allem, was blüht, frohlocke die Flur. Dann freuen sich vor dem HErren die Bäume des Waldes, denn siehe, Er kommt. Er kommt, zu regieren die Erde. Regieren wird ER den Erdkreis nach Recht, die Völker nach seiner Treue. So freut euch im HErren, – ihr Gerechten, – und rühmt seinen heiligen Namen.

Gesung
Fassung



Würdig bist Du, unser
HErre und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-
gen; denn Du hast das All geschaf-
fen, und durch Deinen Willen war
es und wurde es geschaffen.

Die ganze Erde bete Dich an und
singe Dein Lob, Deinen Namen
soll sie besingen. Kommt und
schaut die Großtaten Gottes, wun-
derbar, was Er vollbrachte unter
den Menschen. Erlösung hat Er
seinem Volk vollbracht, seinen
Bund geschlossen auf immerdar,
heilig und hehr ist sein Name. Er
kommt hernieder wie Regen auf
die Gefilde, wie strömender Regen,
der die Erde tränkt. In seinen Ta-
gen erblüht Gerechtigkeit, die Fülle
des Friedens, bis vergangen der
Mond. Und herrschen wird Er von
Meer zu Meer, vom großen Strom
bis an die Enden der Erde. Für
alle Zeiten wird sein Name ge-
segnet. Gepriesen sei der HErr, der
allein Wunder vollbringt. Auf ewig

sei gepriesen sein erhabener Name,
die ganze Erde sei voll seiner
Herrlichkeit. Es freue sich der
Himmel, es jauchze die Erde,
das Meer stimme ein, und was
es erfüllt; mit allem, was blüht,
frohlocke die Flur. Dann freuen
sich vor dem HErrn die Bäume des
Waldes, denn siehe, Er kommt.
Er kommt, zu regieren die Erde.
Regieren wird Er den Erdenkreis nach
Recht, die Völker nach seiner
Treue. So freut euch im HErrn, ihr
Gerechten, und rühmt seinen
heiligen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du,
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe. Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HErrn. Hosanna in der Höhe.

*Während „Heilig“ werden die Gaben
abgedeckt.*

Postanctus in Quadragesimä

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR unser
 Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
 uns das Brot, die Frucht der Erde
 und der menschlichen Arbeit. Wir
 (*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
 Dein Angesicht. Im Namen des Va-

ters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir dieses Brot und flehen: - Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes

Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: (Kelch erheben) Du schenkst uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu meinem Gedächtnis. A. Amen.

b (nem Gedächtnis. A. Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: –Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis.

A. Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern,

bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Gesunge
Fassung **M**it Lob und Dank geden-

ken wir unseres HErren Jesu Christi,

o gütiger Vater, und feiern das Ge-

dächtnis unserer Erlösung. Wir ver-

künden seinen Tod und sein Hinab-

steigen zu den Vätern, bekennen

seine Auferstehung und Himmel-

fahrt und erwarten sein Kommen

in Herrlichkeit. Wir bringen und

stellen Dir dar seinen Leib und

sein Blut, das Opfer, das Dir

wohlgefällt und der ganzen Welt

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,
welches vollgültig, genugsam und
vollkommen einmal für immer, für
die Sünde der ganzen Welt einst
am Kreuze dargebracht worden
ist und gib, daß alle, die Anteil
haben an dem einen Brot und dem
einen Kelch, ein Leib werden im
Heiligen Geiste, eine lebendige
Opfergabe in Christo, zum Lob
Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Räucherung und die Fürbitte
des Opfergebetes*

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErre, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir

Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – wir preisen Dich, heiliger Vater, in diesem unserem Lobopfer für jene heilvolle Gnade, welche durch Jesum Christum allen Menschen erschienen ist, und warten auf die selige Hoffnung und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi. Laß alle, die Seinen Namen bekennen, aus jedem Irrtum errettet und im Glauben und in der Erkenntnis vereinigt werden. Vollende sie in Heiligkeit und Liebe, befestige sie durch Deinen Geist in allen himmlischen Gaben, bewahre sie vor jener Stunde der Versuchung, welche über den ganzen Weltkreis kommt; und laß sie unsträflich und unbefleckt erfunden werden am Tage Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – entfallen

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErren Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien.

Diakon oder alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HErr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

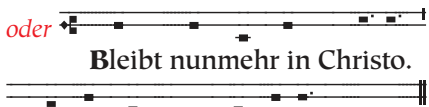
Der Friede unseres HERRN Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Lied nach der hl. Kommunion

Gepriesen sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

37. Entlassung – Nach dem Spruch knien alle.

oder  **Bleibt nunmehr in Christo.**

A. Amen. In uns bleibe Er.

38. Gebet nach der Kommunion

Wir danken Dir, menschenliebender HErr, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Ämter-
dienst **E**wiger Gott, in dieser Opferfeier hast Du uns gestärkt mit dem Leib und Blut Deines Sohnes. Laß uns in der Kraft dieser Speise unseren Weg zusehentlich gehen und mit allen Menschen, die Du uns anvertraut hast, zur Vollendung in Deiner Liebe gelangen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste